



RV-Drucksache Nr. VIII-27/4

Planungsausschuss

08.02.2011

öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Windatlas des Landes Baden-Württemberg

- **Windhöffigkeit in der Region Neckar-Alb**
- **Vortrag Herr Peter-H. Meier, TÜV SÜD GmbH, Regensburg**

Beschlussvorschlag

Der Planungsausschuss nimmt den Vortrag von Herrn Peter-H. Meier von der Firma TÜV SÜD Industrie Service GmbH Regensburg zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die windhöffigen Gebiete im Hinblick auf die beschlossenen Ausschluss- und Abwägungskriterien zu überprüfen. Die Ergebnisse sollen im Planungsausschuss am 22.02.2011 und 19.04.2011 vorberaten und in der Verbandsversammlung am 03.05.2011 beschlossen werden.

Sachdarstellung/Begründung

1. Vorgang

Die Verbandsverwaltung ist in das Projekt "Windkartierung Baden-Württemberg" eingebunden (vgl. RV-Drucksache Nr. VIII-27/3). Herr Wirtschaftsminister Ernst Pfister hat am 8.12.2010 den "Windatlas Baden-Württemberg" sowie das "Sieben-Punkte-Programm" (vgl. *Anlage*) im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt. Letzteres wurde vom Wirtschaftsministerium gemeinsam mit dem Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr entwickelt und darin die Anforderungen an den Ausbau der Windenergie formuliert. Ausserdem stellt das Wirtschaftsministerium mit dem vom TÜV SÜD derzeit erarbeiteten Windatlas den Planungsträgern landesweit einheitliche und hinreichende Daten zur Windhöffigkeit zur Verfügung.

2. Die Windhöffigkeit in der Region Neckar-Alb

Der TÜV SÜD hat das Windpotential analysiert und in einer landesweite Kartierung in einer Auflösung von 250 x 250 Metern dargestellt. Aufbauend darauf werden die windstärkeren Gebiete mit mehr als 5,3 m/s nochmals genauer in einer Auflösung von 50 x 50 Meter untersucht. Die Vorgehensweise und die Ergebnisse für die Region Neckar-Alb werden durch den Projektleiter der TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Herrn Peter-H. Meier, im Planungsausschuss öffentlich vorgestellt. Die neuen Winddaten bringen eine deutliche Verbesserung der Qualität für die Überarbeitung der Vorranggebiete. Das Besondere an dieser Windkartierung ist, dass sich die Analyse auf die Ertragsdaten der vorhandenen Windkraftanlagen stützt - und damit über eine ungleich breitere Datenbasis verfügt als vergleichbare Erhebungen.

Die vorgelegte Version der Windkartierung Baden-Württemberg für 100 Meter über Grund wird auch für die weiteren gängigen Nabenhöhen mit 80 Meter, 120 Meter und 140 Meter erstellt. Anschließend werden für die windhöffigen Gebiete exaktere Berechnungen durchgeführt. Hierbei werden die Schrittweiten mit einer Auflösung von 50 x 50 Meter so eingestellt, dass Kuppen- und Senkenlagen erfasst werden, um eine detaillierte planungstechnische Beurteilung in den windhöffigen Gebieten zu ermöglichen. Alle Ergebnisse des Windatlanten des Landes Baden-Württemberg werden nach Fertigstellung ins Internet gestellt - und so jedem Interessenten zur uneingeschränkten Nutzung zugänglich gemacht.

3. Weiteres Vorgehen

Die Verbandsverwaltung wird die windhöffigen Gebiete mit mehr als 5,3 m/s mit den in der RV-Drucksache Nr. VIII-27/3 beschlossenen Kriterien sowie den "Anforderungen an den Ausbau der Windenergie " (das sog. "Sieben-Punkte-Programm" vom November 2010) verschneiden. Ein erstes Zwischenergebnis soll in der nichtöffentlichen Sitzung des Planungsausschusses am 22.02.2011 im Anschluss an die Verbandsversammlung vorgestellt werden. Nach Abklärung von weiteren Kriterien und Detailpunkten (wie z. B. des Vogelschutzes, militärischer Ausschlussflächen etc.) sollen die Ergebnisse im Planungsausschuss am 19.04.2011 nicht öffentlich vorberaten und in der Verbandsversammlung am 03.05.2011 beschlossen werden.

Angela Bernhardt
Verbandsdirektorin

Joachim Zacher
Sachgebiet Energie/Verkehr